

Landwirtschaftliche Erlebnisreise nach



Mallorca

23. – 30. Juni 2024

Die Landwirtschaft hat auf Mallorca eine sehr lange Tradition und wird in vielen Gegenden noch als hauptsächliche Einnahmequelle genutzt. Rund 75 Prozent der gesamten Inselfläche wird landwirtschaftlich genutzt, sodass man überall die typischen landwirtschaftlichen Elemente wie Windräder, weite Felder und Trockenmauern sehen kann. Typisch für Mallorca sind Produkte wie Mandeln, Oliven, Wein und Schinken - wengleich die Landwirtschaft auf nur 2,5 Prozent des Bruttosozialproduktes ausmacht.

Weitweit bekannt sind die mallorquinischen Mandeln, die das Gütesiegel „Ametla de Mallorca“ tragen. Sie zeichnen sich durch ihren einzigartigen Geschmack aus und verfügen über einen weichen Kern, der in erster Linie für Süß- und Nachspeisen Verwendung findet.

Sehr weit verbreitet ist auf Mallorca auch der Kartoffelanbau. Auf rund 3.100 Hektar werden verschiedene Sorten Kartoffel angebaut. Der Großteil der Ernte wird auf der Insel verbraucht, dienen als Saatkartoffeln oder werden zum Eigenbedarf verwendet.

Ein Traditionsgewächs auf Mallorca ist die Melone und ganz besonders hervorheben muss man den Weinbau auf der Baleareninsel.

Ertragsreiche Weideflächen gibt es auf Mallorca nur vereinzelt, sodass die Tierhaltung, vor allem von größeren Tieren wie Rindern, nur eine untergeordnete Rolle spielt. Wer sich mit der Viehzucht hier beschäftigt, der hält sich vor allem Schafe, Ziegen oder Schweine. Besonders bekannt sind dabei die schwarzen Schweine, die „Cerdos Negros“.

Reiseverlauf:

1.Tag: Sonntag, 23. Juni 2024 Frankfurt (Main) – Porto Cristo

Nachmittags fliegen Sie mit **Lufthansa** von **Frankfurt (Main) nach Palma de Mallorca**. Hier werden Sie von unserem Reiseleiter begrüßt, der Sie bis zum Ende der Reise begleiten wird. Es folgt der Transfer per Bus zum **4*-Hotel „THB Felip Class“** in Porto Cristo. Abendessen und Übernachtung. (-/-/A)

2.Tag: Montag, 24. Juni 2024 Porto Cristo – Soller – Playa de Palma

Heute Vormittag fahren Sie zum Bahnhof nach Palma. Der **heutige Tagesausflug** führt an die Nordwestküste Mallorcas. Sie fahren mit dem **Ferrocarril de Soller**, einer **nostalgischen Bimmelbahn** aus dem Jahre 1912, **durch das Bergland der Insel in das Orangental nach Soller**. Das lebhaftes Städtchen verdankt seinen Wohlstand vor allem der Intensivierung des Orangenanbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts, zu deren Transport die Schmalspurbahn ursprünglich gebaut wurde. Der reizvoll gelegene Ort wird umschlossen von den mächtigen Bergmassiven des Sofre. Das Tal von Soller ist das zweitgrößte Obstanbaugebiet Mallorcas und produziert Zitrusfrüchte, Feigen und Mandeln. **Besichtigung einer privaten Finca für Zitrusfrüchte und Mandelanbau**. Nach der Besichtigung geht es nach Port de Soller und von dort mit dem **Schnellboot** weiter nach Sa Calobra. Sie erleben die **beeindruckende schroffe Steilküste von Bord des Schiffes** aus. Bei Sa Calobra erleben Sie den Torrent de Pareis, eine eindrucksvolle Schlucht mit engen, senkrecht aufragenden Steilwänden, die in einem flachen Kieselbett ins türkisfarbene Meer mündet. Rückfahrt mit dem Bus über die Bergstrasse der Tramuntana. Die Straße schmiegt sich wie ein fallengelassenes Seidenband in die Bergmassive ein. Die Fahrt ist auch wegen der verschiedenen Klimazonen, die durchfahren werden, sehr interessant. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F/-/A)

3.Tag: Dienstag, 25. Juni 2024 Porto Cristo – Formentor – Binissalem – Porto Cristo

Ganztagesausflug in den **Norden der Insel**, mit seinen **eindrucksvollen Steilküsten und tiefblauen Meer**. Das erste Ziel heute ist Formentor, das noch zu dem über 90 Kilometer langen Gebirgszug der Serra de Tramuntana zählt und Höhen bis über 1.445 Meter erreicht. Cap de Formentor, die eindrucksvolle Steilküste mit dem

höchsten Punkt Fumart 384 Meter über N.N. sowie die dazugehörigen Buchten wie Cala Figuera, Cala Murta und Cala Pi de la Posada liegen am **nördlichsten Punkt von Mallorca**. Mittagessen eingeschlossen bei Alcudia. Dann geht es nach **Binissalem**, die **mallorquinische Hauptstadt des Weins**. Der Wein aus dieser Region ist als einziger der Insel durch die Ursprungsbezeichnung Denominación de Origen geschützt. Auf den 1.200 ha Anbaufläche, die sich zum größten Teil in dieser Gemeinde befinden, werden heute hochwertige Weine angebaut. Die Weingärten mit über Kalk liegendem Lehmboden befinden sich in 250 bis 300 Meter Seehöhe. **Fachbesuch einer Bodega mit Weinprobe**. Nach der Besichtigung geht es nach **Valdemossa**, eines der vielleicht **schönsten und besterhaltenen Bergdörfer** der Insel. Schon von weitem sehen wir das über dem Dorf thronende **Kartäuserkloster La Cartuja**, in dem der polnische Komponist Frédéric Chopin und die französische Schriftstellerin George Sand den Winter 1838/39 verbrachten. Besuchen Sie die Zellen im Kloster, die das Paar seinerzeit genutzt hat, die antike Apotheke mit schönen Majolikagefäßen, die alte Druckerei und die Klosterkirche. In der **prunkhaften Anlage des Palastes des König Sancho** haben Sie Gelegenheit, die Klänge einiger Musikstücke von Frédéric Chopin zu genießen. Im Anschluss ein Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt von Valldemossa. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung. (F/M/A)

4.Tag: Mittwoch, 26. Juni 2024

Porto Cristo – Campos – Playa de Palma – Porto Cristo

Nach dem Frühstück geht es in die völlig **unbekannte Region bei Campos**, wo Sie einen **Milchviehbetrieb** besichtigen werden und dabei wissenswertes über die Milchwirtschaft auf Mallorca erfahren werden. Möglichkeit zum Austausch mit Berufskollegen. Am frühen Nachmittag Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

5.Tag: Donnerstag, 27. Juni 2024

Playa de Palma und Umgebung

Vormittags besuchen Sie einen weiteren **Betrieb mit Milchvieh** oder alternativ eine Molkerei. Anschließend Besuch einer **Olivenölmühle**. Die drei Sorten, die für die Herstellung des Öls genehmigt wurden, verfügen über geschmackliche und physio-chemische Eigenschaften, die einander ergänzen und zur Gewinnung von Ölen außerordentlicher Güte beitragen. Die mallorquinische Olive bringt so ein Öl hervor, das sich durch besondere Milde, Süße und den Geschmack nach reifen Mandeln auszeichnet. Danach besuchen Sie die **Finca Els Calderes** bei Sant Joan, wo man neben **Gemüse** auch die **Züchtung des Schwarzhufschweins** sehen kann. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

6.Tag: Freitag, 28. Juni 2024

Porto Cristo – Palma – Arenal – Porto Cristo

Morgens fahren Sie zum **lokalen Grossmarkt von Mercapalma** am östlichen Rand der Stadt. Auf einer Fläche von über 116.000 m² erleben Sie die **mediterrane Auswahl** an Früchten und Gemüse, Fleisch und Fisch. Ein Mitarbeiter des Grossmarktes erläutert die Betriebsabläufe. Anschliessend **Besuch der Stadt Palma**. Hauptsehenswürdigkeit der Stadt ist die gotische Kathedrale La Seu im Süden der Altstadt unweit der Küste. Darüber hinaus befinden sich in der Altstadt 31 weitere, größtenteils gotische Kirchen wie beispielsweise die Basilika Sant Francesc. Neben der Kathedrale liegt der Palast, der dem König von Spanien als Residenz bei Besuchen auf den Balearen dient. Die Altstadt von Palma stellt eine stilistische Mischung aus spanisch-katalanischen und arabischen Einflüssen dar. Bekannt ist sie für ihre zahlreichen engen Gassen, die teilweise nur über Treppen miteinander verbunden sind. In Palma wirkte und starb der katalanische Maler Joan Miró. Im Haus seines Ateliers, wo neben dem Atelier auch ausgewählte Werke besichtigt werden können, ist heute der Sitz der Stiftung Fundació Pilar i Joan Miró a Mallorca untergebracht. Freizeit für eigene Aktivitäten in Palma. Auf dem Rückweg kurzer Stop in Arenal, der pulsierenden Stadt Mallorcas mit seinen zahlreichen Bars, Restaurants und Diskotheken. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

7.Tag: Samstag, 29. Juni 2024

Porto Cristo

Frühstück im Hotel. Der **Tag steht zur freien Verfügung**, für eigene Unternehmungen oder zum entspannen am Pool oder Strand. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

8.Tag: Sonntag, 30. Juni 2024

Porto Cristo – Frankfurt (Main)

Frühstück im Hotel. Anschließend Transfer zum Flughafen, von dem Sie zurück nach Frankfurt (Main) fliegen. Nach der Ankunft individuelle Heimreise. (F/-/-)

Ende der Reise

Reisepreis pro Person:

€ 1.795,- im Doppelzimmer (20 – 24 Gäste)
€ 1.675,- im Doppelzimmer (25 – 29 Gäste)

Einzelzimmerzuschlag: € 395,-

Mindestteilnehmer: 20 Gäste

Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt (Main) nach Palma de Mallorca in der Economyklasse einschließlich 1 Freigepäckstück (maximal 23 kg). Zubringerflüge auf Anfrage.
- sämtliche Flugnebenkosten wie Treibstoffzuschläge, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, deutsche Flugsteuer (zur Zeit € 130,25): die tatsächlichen Flugnebenkosten werden zum Reisezeitpunkt berechnet
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im 4*-Hotel
- Transfers und Rundreise im modernen Reisebus laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung mit Agrarwissen
- Gebühren für die Fachbesuche
- Touristische Besuche lt. Programm
- Versicherungsschein zur Insolvenzabsicherung
- Örtliche und deutsche Abgaben/Steuern

Nicht eingeschlossen:

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben sowie Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter
- Persönliche Reiseversicherungen (Reiserücktrittskosten- und Reisekrankenversicherung etc.)
- Zubringerflüge sowie Rail & Fly (Zug zum Flug) auf Anfrage buchbar.

Anmeldeschluss: 15.05. 2024

Es gelten unsere allgemeinen Reisebedingungen, die Sie auf unserer Internetseite www.goldmann-touristik.de einsehen oder bei uns anfordern können.

Einreisebedingungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis für die Einreise nach Mallorca.



Veranstalter:

Goldmann Touristik GmbH
Kennedystraße 45, 63477 Maintal
Tel.: 06181 926797, Fax: 06181 – 926798,
E-Mail: info@goldmann-touristik.de
Internet: www.goldmann-touristik.de